

Wie klebe ich Ecken

An Tür und Tor

Über Türen und Durchgängen muss das Tapetenmuster ohne Unterbrechung harmonisch weiterlaufen. Deshalb tapeziert man immer von einer Seite an die Tür heran.

Wenn die letzte Bahn wesentlich breiter ist als der Abstand zur Türzarge, schneidet man die Tapete in Längsrichtung ein, und zwar so, daß 2-3 cm am Türrahmen überstehen. Diesen Überstand schneidet man nach dem Andrücken mit Tapezierspachtel und Cuttermesser ab. Auf der anderen Seite verfährt man genauso.

Gerade Innenecke

Grundsätzlich klebt man die letzte Bahn einer Wand nicht mehr als ca. 10 mm um die Innenecke herum. Setzen Sie dann die erste Tapetenbahn lotrecht genau in der Innenecke an. Auch beim Bordürenkleben geht man auf diese Weise vor.

Krumme Innenecken

Wie Sie Ihre Tapete nach krummen Innenecken wieder ins rechte Lot bringen, zeigt unsere Zeichnung: Man tapeziert hier von links auf die Ecke zu und stellt anhand des Tapeten-Überstandes fest, dass sie krumm ist. Man setzt Lot 1 im Abstand von 53 cm (1 Rollenbreite) von der oberen Raumecke und ermittelt über die ganze Länge die maximale Abweichung zu dieser Vertikalen. Sie beträgt hier 4 cm.

Versetzen Sie das Lot um die 4 cm in Richtung Innenecke (Lot 2). Diese Linie markiert den nächsten Bahnen-Ansatz. Die im oberen Bereich um die Ecke herumgezogene Tapete schneiden Sie dann mit Tapezierspachtel und Cutter einfach ab.

Rosenblatt

Elsa-Brändström-Str. 1 a
50374 Erftstadt/Lechenich

Tel: 02235/ 5193

Fax: 02235/ 953356

info@rosenblatt-erftstadt.de

www.rosenblatt-erftstadt.de

Außenkanten mit Profil

Perfektion beim Tapezieren erkennt man sofort an den Details. Zum Beispiel daran, wie exakt die Tapete an Außenkanten verklebt ist.

Vollkommen winklig und gerade verlaufende Kanten kommen in der Praxis so gut wie nie vor. Unregelmäßigkeiten können Sie aber mit Hilfe einer DLW-Kantenschiene leicht ausgleichen. Sie wird einfach auf die Wand geklebt. Die dann nach außen ragende, kleine Kunstzoffnase schützt außerdem den oftmals arg strapazierten Eckbereich vor Beschädigungen.

Man kann entweder bündig bis zum Ende des Profils tapezieren. Oder man streicht es vorher mit einem passenden Farbton und schneidet die Tapetenbahn mit dem Cutter in der gerundete KantenProfilmitte ab.

Gerundete Kanten

Zunächst schneidet man die aufgeklebte Tapete der Rundung folgend mit einem Überstand von 1 cm ab. Tapete in Abständen von ca. 2 cm einschneiden und um die Außenkante kleben. Der Übergang zur Wand wurde mit etwas Füllspachtel geglättet.

Rosenblatt

Elsa-Brändström-Str. 1 a
50374 Erftstadt/Lechenich

Tel: 02235/ 5193

Fax: 02235/ 953356

info@rosenblatt-erftstadt.de

www.rosenblatt-erftstadt.de